

Wenn möglich später! Jedenfalls ist für Herrn Zambrowski's  
blos geraten. — Merkwürdig ist Magin III, 102 f.  
(ca. Tallqvist S. 58 f.) „Ofambrow, wie der Umkreis  
dieses Siegels möge dem Geistat Jahd(!), gelb werden! —  
Anbei ZA xxvi, 4! —

Und nun glückliche Reise und herzlichste Empfehlungen  
und Grüsse von Mann zu Mann!

Dein treuer C. Boya.



1. 104  
Postkarte

Ungarn!



Herrn Universitätsprofessor  
Hofrat Dr. Ignaz Goldziher  
Budapest vii

Mollo utca 4

Heidelberg, 19.3.12. Lieber Freund, Herzlichen Dank  
für die L. Zeilen vom 9. d. M.! Wir freuen uns sehr  
ungemein auf das Wiedersehen mit Dir und deiner hoch-  
verehrten, lieben Gattin! Wenn Ihr am Ende auch den  
"Baron Beck" bestiegen solltet, dann würden wir die  
"Leiden und Freuden der Seefahrt" teilen können. Wir  
fahren hin 31. ab, via Mailand, Bologna, Foggia nach  
Brindisi und von dort auf besagtem ÖL-Dampfer; <sup>ab</sup> dann  
in Athen mit Koraks zusammen in "Dinara" zu wohnen. —

Damit ich wenigstens nicht mit ganz schludrtem  
Gewissen vor Dir trete, hab' ich heute unsere Kor-  
respondenz über die Zambukreise nachgesehen; ich hatte  
Karte vom 25.8.11 ungeschickter Weise missverstanden  
und dachte, du suchtest nach Abbildungen magischer  
Kreise (mirine Karte 19.10.11 (auch keine Illustration) bezogen  
sich auf moderne Assyriologica). Die Sache ist nun so: Das  
uswati maha Samas (ganz vereinzelt), das Zimra, Srupu ls.

17 und 69 mit "Zambukreis?" bezeichnet, ist ganz unsicher.  
Delitzsch HWB 1229 hatte u. mit "Anspruchung" wieder-  
geben; dagegen hat Jensen (KB vi, 346 f. 405 f.) sicher mit Recht  
die Bedeutung "Bild" etc. aufgestellt. Ob nun uswati gama  
imarew "Sträubler" entspricht (Jensen, Kosmol. 344. 353f.),  
steht noch dahin; aber ich glaube allerdings, das in der  
Srupu-Stelle uswati eng mit maha Samas zu verbinden ist  
und einen astrologischen t. t. vorstellt; näheres